Nr. 75 Dezember 2011

An einen Haushalt | Postentgelt bar bezahlt

ÖVP

Eine Zeitung für unsere Gemeindebürger,
Freunde und Gäste.

Großharter Nachrichten

Die ÖVP-Ortsgruppe Großhart und das Redaktionsteam der Großharter Nachrichten wünschen den Gemeindebürgern und Inserenten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Jahr 2012!

Aus der Gemeindestube

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!
Liebe Jugend!

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür, alle freuen sich auf eine ruhigere Zeit zwischen den Jahren und die Zusammenkünfte im Familien- oder Freundeskreis. Wir haben im abgelaufenen Jahr gemeinsam wieder viel erreicht und ich möchte mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Das Lagerhausgebäude wurde vom Landring Weiz angekauft. Derzeit wird es dringend als Lager verwendet bis wir den Bauhofbau umsetzen können.

Nach den tragischen Verkehrsunfällen bei der Hauerkreuzung in Linzbüchl wird nun eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h

auf der Landesstraße verordnet. Ich hoffe damit, dass die Kreuzung somit sicherer wird. Bauliche Maßnahmen werden angedacht, ob sie umgesetzt werden hängt von der Verkehrsmessung ab, die im Frühjahr durchgeführt wird.

Das neue Feuerwehrauto, ein Tanklöschfahrzeug, konnte bei einer gelungen Feier der FF Sebersdorf übergeben werden. Danke darf ich sagen bei den Patinnen aus unserer Gemeinde für ihre Teilnahme und der Feuerwehr viel Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug wünschen.

Herzlicher Dank gilt für die große Teilnahme an der Volksbefragung. 85 % Wahlbeteiligung und 95 % gegen eine Gemeindezusammenlegung ist ein Auftrag, dass sich der Gemeinderat für die Eigenständigkeit der Gemeinde Großhart einsetzen wird.

Weihnachten ist die Zeit, um im Kreise seiner Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Es ist die Zeit der Besinnung auf die wesentlichen Werte im Leben. Es kommt nicht auf materielle Werte und nicht auf die teuersten Weihnachtsgeschenke an. Denken wir darum gerade zu Weihnachten auch an jene, die nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen ein friedliches und segensreiches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2012 Gesundheit, Frieden und ihr kleines persönliches Glück, zu dem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in ihrer Heimatgemeinde zählt – und dazu können wir alle unseren Beitrag leisten.

Euer Bürgermeister
Josef Radl

wünscht allen Gemeindebewohnern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Wir haben für Sie ab 20. Jänner wieder jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

Wechsel im Gemeinderat

Nachdem Herr Ing. Thomas Weitzer sein Gemeinderatsmandat im Juli zurückgelegt hatte, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 1. September 2011 Frau Sabine Goger aus Neusiedl vom Bürgermeister als neue Gemeinderätin angelobt. Wir wünschen Frau Goger viel Freude bei der Arbeit.

Sabine Goger

Volksbefragung

Mit Schreiben vom 5. Oktober 2011 haben Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer alle steirischen Gemeinden aufgefordert, bis 31. Jänner 2012 bekannt zu geben, ob sie sich freiwillig mit einer oder mehreren Gemeinden zusammenlegen wollen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2011 einstimmig beschlossen, für diese schwerwiegende Entscheidung die Gemeindebürger miteinzubinden und eine Volksbefragung mit der Fragestellung **„Soll die Gemeinde Großhart durch Beschluss des Gemeinderates mit anderen Gemeinden zusammengelegt werden, sodass eine neue Gemeinde gebildet wird und unsere Gemeinde ihre Eigenständigkeit verliert?“** abzuhalten.

Das Ergebnis dieser Befragung am 20. November 2011 war überwältigend. So haben von den 518 stimmberechtigten Personen insgesamt 440 Gemeindebürger von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Dies war eine Wahlbeteiligung von 84,94 %.

Von diesen 440 Stimmen entfielen nur 19 Stimmen oder 4,32 % auf JA. Die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung – 440 Stimmen bzw. 95,68 % – stimmte mit NEIN.

Gleichzeit wurde auch in den sechs Gemeinden der Ökoregion Kaindorf mit gleicher Fragestellung eine Befragung abgehalten, welche folgendes Ergebnis brachte:

Volksbefragung 20.11.2011

Dienersdorf - Ebersdorf - Großhart - Hartl - Hofkirchen - Kaindorf - Tiefenbach

GEMEINDE	Stimm-berechtigte	ENDGÜLTIGES Ergebnis für die Volksbefragung "Gemeindezusammenlegung"							
		abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	% Ja-Stimmen	%-Nein Stimmen
Dienersdorf	566	408	72,08%	3	405	58	347	14,32%	85,68%
Ebersdorf	1.013	715	70,58%	2	713	48	665	6,73%	93,27%
Großhart	518	440	84,94%	0	440	19	421	4,32%	95,68%
Hartl	705	613	86,95%	0	613	22	591	3,59%	96,41%
Hofkirchen	518	379	73,17%	2	377	48	329	12,73%	87,27%
Kaindorf	1.223	436	35,65%	5	431	190	241	44,08%	55,92%
Tiefenbach	582	374	64,26%	2	372	51	321	13,71%	86,29%
Summe gesamt	5.125	3.365	65,66%	14	3.351	436	2.915	13,01%	86,99%

Straßensanierungen

Große Aufwendungen waren dieses Jahr in der Straßensanierung notwendig. Insgesamt wurden dafür über € 40.000,– aufgewendet. So mussten nach heftigen Regenfällen mehrmals die Bankette gerichtet werden, wofür Kosten von über € 18.000,– entstanden sind. Erstmals haben wir mit dem Bankettfertiger versucht, die Bankette zur richten. Leider hat dies nicht so gut funktioniert, da noch bevor die Bankette durch das Einsehen einer Grasmischung gefestigt waren, heftige Regenfälle wieder diese ausgeschwemmt hatten.

Für die Ausbesserungsarbeiten an den Asphaltstraßen wurden an die Maschinengemeinschaft Tiefenbach € 12.200,–, für die Sanierung der Schotterwege über € 8.000,– und für die Böschungen mähen € 4.400,– bezahlt.

Rekordjahr in der Fischerei

So schön kann das Fischen an unserem Teich bei Sonnenaufgang sein.

Der Fischkartenverkauf brachte dieses Jahr ein noch nie dagewesenes und sehr erfreuliches Ergebnis. Nachdem die Einnahmen in den letzten beiden Jahren zurückgegangen sind, konnte diese jedoch heuer auf insgesamt **€ 60.655,–** gesteigert werden. Dies ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von € 11.902,– oder 24,4 %!!

Weiters war diese Saison auch wieder gekennzeichnet mit sehr schönen Fängen von Karpfen über 20 kg und Welsen bis 40 kg.

Insgesamt wurden 1.778 Tages-, 338 Drei-Tages-, 44 Wochen- und 65 Jahreskarten verkauft.

Seit dem Jahre 1976 wurden beim Kartenverkauf bereits € 1,317.885,– umgesetzt.

Damit aber auch die kommende Saison wieder ein gutes Fischerjahr wird, wurden im November 2.020 kg Karpfen und 350 kg Hechte nachbesetzt. Die Kosten dafür betrugen insgesamt € 12.028,–.

Gemeindegutscheine

„Fahr nicht fort kauf im Ort“ war das Motto für die Auflage eines neuen Einkaufsgutscheines in unserer Gemeinde im Frühjahr dieses Jahres. Die Einführung dieses Gutscheines hat sich bis jetzt sehr bewährt.

Mit diesem Gutschein kann sich der Beschenkte nämlich bei allen Großharter Gewerbebetrieben und Direktvermarktern das kaufen, was er wirklich will oder man kann in einem der Gasthäuser und im Buschenschank in der Gemeinde gepflegt essen gehen. Natürlich ist der Großharter Einkaufsgutschein mehr als ein ideales Geschenk.

Für uns ist er auch ein Beitrag zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, denn mit diesem Gutschein bleibt das Geld in der Gemeinde.

Einkaufsgutscheine können jederzeit im Gemeindeamt gekauft werden.

Maximilian Ertl
… wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Kunstschmiedearbeiten aller Art
A-8272 Auffen 125
Handy: 43+ (0) 664/222 50 50
Tel: 43+ (0) 3333/2245 Fax: DW 4
info@kunst-schmiede.at
www.kunst-schmiede.at

SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN
8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/25 15
8271 Bad Waltersdorf 81 • Tel. 03333/24 97
Josef koch
www.koch.st

Sehr erfreuliche Saison im Jugendcamp

Sehr erfreulich verlief die heurige Saison im Schulsportdorf. Es konnten nämlich die Nächtigungen von 3.283 im Jahr 2010 auf 3.696 erhöht werden. Das ist ein Plus von über 12 % oder gegenüber dem Jahr 2009 von fast 40 %. Die Gästeanzahl stieg von 1.410 auf 1.478, was somit ein Plus von 5 % ergab. Dies ist deshalb sehr erfreulich, da die Gäste wieder länger blieben und daher auch Kosten bei der Reinigung der Bettwäsche und der Hütten eingespart werden konnten.

Die jetzige Buchungslage für das kommende Jahr lässt bereits wieder auf eine gute Saison hoffen. Der Juli und der August 2012 sind bereits fast zur Gänze ausgebucht.

Strandfest

Das Strandfest in diesem Jahr brachte wiederum einen schönen Erfolg. Es konnte ein Umsatz von insgesamt € 28.993,– erzielt werden. Die Ausgaben betrugen € 15.983,–, sodass wir einen **Reingewinn von € 13.010,–** verbuchen konnten.

Dieses Jahr sorgte die „disco4you“ bei den fast 800 Gästen für Stimmung und gute Laune.

Aber auch der Familiensonntag mit der Sautrogregatta und den Burgsteirern mit Johannes Spanner war ein schöner Erfolg.

Herzlichen Dank möchten wir allen Helfern sagen! Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder alle!! Gemeindebürger mithelfen. Dieses Geld kommt ja auch allen Gemeindebürgern zugute und ist in dieser jetzigen Wirtschaftslage von enormer Bedeutung für unser Budget, damit die bewährten Förderungen an die Gemeindebewohner aufrecht erhalten werden können.

GAS-WASSER-HEIZUNG

Johann Groß

8262 Ilz / Leithen 6

Tel: 0664 113 78 85 Fax: 03385 8538

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Kehrbücher

Die Hauseigentümer haben laut Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 12. Mai 2003 nach wie vor die Kehrbücher zu führen. Bei jeder Kehrung hat der Rauchfangkehrer die erforderlichen Eintragungen zu machen. Kehrbücher sind im Gemeindeamt um € 3,10 erhältlich.

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 28. April, 28. Juni, 1. September und 18. Oktober beschlossen:

- Beschluss der dritten Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Beschluss der zehnten Änderung des Flächenwidmungsplanes
- Beschluss über den Ankauf des Lagerhauses Großhart von der Almland-Gen.
- Beschluss über die Installierung einer Überwachungsanlage für das Ortswasserleitungsnetz, damit Wasserrohrbrüche schneller festgestellt werden können
- Beschluss über die Erneuerung der EDV-Anlage im Gemeindeamt
- Übertragung des Grundstückes Nr. 1359/2 in der Gemeinde Hartl im Ausmaß von 125 m² an Johann und Maria Weber in 8272 Hartl 123
- Beschluss einer Resolution zum Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag
- Beschluss über die Aufteilung des Jagdpachtschillings
- Änderung der Förderungsbestimmungen für die Errichtung von modernen Holzheizungen
- Änderung des Dienstvertrages von Gemeindesekretär Franz Pußwald
- Beschluss der Satzung zur Bildung der „Kleinregion Thermenregion Bad Waltersdorf“
- Festlegung des Kindergartenbeitrages ab dem Kindergartenjahr 2011/12
- Beschluss einer Verordnung für die Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei an den Bürgermeister
- Vorzeitige Bezahlung des Restbetrages für das Feuerwehrhaus in Sebersdorf
- Wahl von Frau Gemeinderat Sabine Goger als Mitglied des Schulausschusses und als Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses
- Beschluss des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2011
- Beratung über die vom Land Steiermark geplanten Gemeindezusammenlegungen
- Beschluss einer Verordnung für die Abhaltung einer Volksbefragung zu den geplanten Gemeindezusammenlegungen
- Beratung über den Verkauf von Gemeindebauplätzen auch an Nichtgemeindebürger
- Festlegung des Termins für den Florianikirtag 2012
- Beratung über die Gewährung einer Beihilfe für die Schülernachhilfe von Volksschulkindern
- Beratung über die Errichtung eines Siedlungshauses in Auffen durch die ÖWGes
- Wahl von Frau Gemeinderat Sabine Goger als neue Vertreterin für den Abwasserverband Mittleres Feistritztal

Amtsstunden in der Bezirkshauptmannschaft

Seit Sommer dieses Jahres gibt es in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg folgende Amtsstunden:

Bürgerservicestelle (Reisepässe, Führerscheine, usw.): Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Allgemein: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Sanitätsreferat: Dienstag und Freitag jeweils von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Impfnachmittag: jeden ersten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr speziell für Impfungen.

Spenden für die Kapelle Auffen

Anlässlich von Begräbnissen wurde für die Renovierung der Kapelle in Auffen gespendet.

Margaretha Pußwald, Großhart
€ 448,20
Maria Ertl, Auffen
€ 150,00
Johann Spanner, Großhart
€ 142,00

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken! Ein aufrichtiges Vergelt´s Gott auch all jenen, die anlässlich von Taufen, Hochzeiten und Dankgottesdiensten für unsere Kapelle gespendet haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Familie Manfred und Herta Weber. Anlässlich ihres Hoffestes im Sommer wurde auch eine Kardinalschnitte an die Gäste verkauft. Der Reinerlös von € 128,– aus diesem Verkauf wurde an Bürgermeister Radl als Spende für unsere Kapelle übergeben.

WEITZER
BAUMEISTER
ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH
8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at
Bau
Ihr Partner für den Hausbau!
wünscht allen Kunden und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Trinkwasser einwandfrei

Die Qualität unseres Trinkwassers ist nach wie vor einwandfrei. Ergebnis der letzten Wasseruntersuchung vom 1. September 2011 beim Hochbehälter in Auffen und bei allen Endsträngen durch die UTC Umweltlabor GmbH. aus Pischelsdorf:

Parameter:	Wasserverband	Richt-/Grenzwert
pH-Wert	7,5	6,5 – 9,5
Gesamthärte	15,2° dH	5 – 30 °dH
Karbonathärte	14,6° dH	
Eisen	< 0,05 mg	0,2 mg
Mangan	< 0,03 mg	0,05 mg
Chlorid	8,5 mg	200 mg
Kalzium	80,7 mg	400 mg
Magnesium	16,8 mg	150 mg
Natrium	12,9 mg	200 mg
Nitrit	< 0,007 mg	0,1 mg
Nitrat	7,1 mg	50 mg
Ammonium	< 0,10 mg	0,5 mg
Pestizide	< 0,05 µg	0,1 µg

Der gesetzlich höchstzulässige Grenzwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l . Der gesetzliche Parameterwert für Pestizide in Höhe von 0,1 µg/l wird bei allen Brunnenanlagen ebenfalls unterschritten.

Sämtliche mikrobiologischen sowie die restlichen physikalisch-chemischen Analysenwerte haben nach Aufbereitung bzw. nach UV-Desinfektion ebenfalls keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben und es entspricht die Wasserqualität in ihrer Gesamtbeurteilung der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (TWV) gemäß BGBl.Nr. 302 vom 21. August 2001.

Die einzelnen Wasserbefunde können auch auf der Homepage des Wasserverbandes Grenzland Südost unter „www.wasserversorgung.at“ jederzeit abgerufen werden.

Unsere heurigen Stellungspflichtigen

Benjamin Driussi und Philipp Ruthofer mit Bürgermeister Josef Radl.

Nach der Stellung lud der Bürgermeister die Stellungspflichtigen zu einer Nachfeier.

Liebe Gemeindebürger!

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Euch allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2012!

Bürgermeister Josef Radl
Vizebürgermeister
Christian Sindlgruber
Gemeindekassier
Manfred Riegebauer
ÖVP-Gemeinderäte
Daniela Fleck, Sabine Goger,
Arno Kurz, Karl Riedl,
Oliver Stampfl
und Franz Wurzer

Arbeitslos?

Antragstellung im Gemeindeamt

Noch bis 31. Jänner 2012 können die betroffenen Gemeindebewohner den Arbeitslosenantrag im Gemeindeamt stellen. Wichtig ist, dass der Antrag bereits spätestens am nächsten Tag nach der Abmeldung durch den Arbeitgeber gestellt wird, da das Gemeindeamt keine Rückdatierungen vornehmen darf. Die Anmeldung ist vom Gemeindeamt noch am selben Tag an das Arbeitsmarktservice Hartberg weiterzuleiten.

Bei der Antragsabgabe sind neben einer eventuellen Lohnbescheinigung des (Ehe-)Partners (Einkommen geringer als € 374,–) auch der Einheitswertbescheid und eventuelle Pachtverträge sowie die Vorschreibung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern mitzubringen. Eine Arbeitsbescheinigung muss nicht mehr vorgelegt werden.

Weiters bietet das AMS in Kooperation mit dem BFI folgende Kurse an:

Fachkurs Bau- und Bauökologie
Basic:
30. Jänner – 2. März. 2012
Führen von Hubstaplern:
16. Jänner – 19. Jänner 2012
27. Februar – 1. März 2012
Fahrzeug- und Ladekrane
über 300 kNm:
6. Februar – 10. Februar 2012
Dreh- und Lauslegerkrane
(eh. Turmdreh)
13. Februar – 17. Februar 2012
BaggerfahrerIn:
20. Februar – 25. Februar 2012

Die Kurse sind gratis und mit dem Berater beim AMS zu vereinbaren. Es gibt nur eine beschränkte Teilnehmerzahl!

IMPRESSUM
Eigentümer und Herausgeber: Redaktionsteam „Großharter Nachrichten“. Für den Inhalt verantwortlich: OPO Arno Kurz, Linzbüchl 72/2. An der Ausgabe waren beteiligt: Johanna Fleck, Ingrid Grabner, Franz Pußwald, Bgm. Josef Radl, Karl Riedl und Ludwig Zöhrer. Druck: ÖVP-Eigendruck.

Aus dem Kindergarten

Wieder einmal ist es Zeit, Ihnen einen Rückblick über das vergangene halbe Jahr zu geben.

Nach dem Osterfest, welches wir gemeinsam mit den Volksschulkindern und den Gemeindebürgern in der Kapelle gefeiert haben, feierten wir unser eigenes, kleines Osterfest im Kindergarten. Die liebevoll gebastelten Hasennester wurden im Kindergarten versteckt, denn die Wiese war dem Osterhasen heuer eindeutig zu nass.

Anschließend bereiteten wir uns auf die „Wohlfühlstunde“ vor, die unter dem Thema „Die Sonne“ stand. Zu dieser besonderen Stunde durften die Kinder ein Elternteil einladen, damit Mama oder Papa es sich so richtig gut gehen lassen konnten. Im Turnsaal wurden sie von ihren Kindern so richtig verwöhnt. Danach wurden sie eingeladen, die selbstgebackenen Germsonnen samt Kaffee oder Saft zu schmausen. Zum Ausklang dieser Stunde durften sie noch ihrem Kind etwas Gutes tun und sich Zeit zum Spielen nehmen. Danke, dass alle Eltern sich diese Stunde Zeit genommen haben!

Zwei Freundinnen beim Spielen.

Erwartungsvolle Gesichter …

Die Vorbereitungen für die „Wohlfühlstunde“ bildeten zugleich den Einstieg für das Sommerfest, denn nachdem wir uns mit der Sonne, also dem Element Feuer beschäftigten, folgten auch die anderen drei: Erde, Luft und Wasser. Gemeinsam mit den Kindern haben wir ein kurzes Theaterstück einstudiert, bei dem die Erde große Hilfe brauchte, meinte doch jedes Element, das wichtigste zu sein. Glücklicherweise erkannten diese aber, dass sie nur gemeinsam stark sein können, indem sie aufeinander Acht gaben.

Traditioneller weise wurden die Kinder, die im Herbst die Schule besuchen, zur Übernachtung in den Kindergarten eingeladen. Viele Kinder, oder viel mehr die Eltern, machten sich große Sorgen, wie sie diese Nacht überstehen würden. Dennoch trauten sich alle, im Kindergarten zu schlafen und so konnten wir am letzten Tag die Eltern der Schulanfänger zum Frühstück begrüßen und uns von allen verabschieden. Auf diesem Weg noch einmal Danke für die schönen Stammrosen. Sie werden uns mit ihrer Blüte und ihren Duft immer an die Kinder erinnern!

Normalerweise müsste jetzt hier stehen, dass alle ihre Ferien genossen, nicht auf den Kindergarten gedacht und sich auf ein Wiedersehen im Herbst gefreut haben. Dem war aber nicht so, denn Elisabeth hatte schon in der letzten Kindergartenwoche begonnen, heimlich mit den Kindern ein Billet herzustellen. Außerdem gab sie ihnen so zu sagen eine geheimnisvolle „Hausaufgabe“ mit in die Ferien.

So geschah es, dass sich die Kindergartenkinder und Elisabeth Ende Juli und Anfang August bei Elisabeth zu Hause trafen und ein Lied probten. Dieses wollten sie bei unserer Hochzeit aufführen. Als der Tag der Hochzeit endlich gekommen war, trafen sie sich am Kirchplatz in Ebersdorf und warteten auf das Ende der Trauungsmesse. Die Überraschung ist ihnen sichtlich gelungen und der lange Spalier war wunderschön. Als sie dann das Lied anstimmten, welches sie im Geheimen geprobt hatten, war die ganze Hochzeitsgesellschaft sehr gerührt! Auf diesem Weg möchten wir, Manfred und Julia, uns bei den Kindergartenkindern, den Eltern, den Lehrern und dem Gemeinderat samt Gemeindevorstand für die tolle Überraschung bedanken!

… vor dem Laternenfest.

Im Herbst war es dann endlich wieder soweit: Der Kindergarten öffnete wieder seine Tür und viele neugierigen Kindern kamen herein.

Heuer besuchen 16 Kinder unseren Kindergarten. Unser Jahresthema lautet: „Komm mit ins Regenbogenland“. Wie der Titel schon sagt, werden wir uns mit den Farben beschäftigen.

Unser erstes gemeinsames Fest war auch dieses Jahr wieder das Erntedankfest, welches wir Anfang Oktober gemeinsam mit der Volksschule und den Gemeindebürgern in der Kapelle feierten. Bei unserem Wandertag begleitete uns neben Evelyn, unsere Sonderkindergartenpädagogin, auch unsere Lisbeth. Unser Ziel war auch wie im Vorjahr das Haus von Julia. Nach einem langen und sehr interessanten Marsch erreichten wir unser Ziel und konnten uns im Garten hinter dem Haus so richtig austoben. Das Besondere war allerdings, dass wir unsere Kastanien mitgebracht hatten, die wir dann gemeinsam verspeisen konnten.

Nach einiger Zeit stand auch schon das nächste Fest vor der Tür: Das Martins- oder Laternenfest. Jedes Kind durfte ein großes Haus malen, welches wir an die Scheibe klebten, sodass es von außen aussieht, wie die Häuserreihe einer Regenbogenstadt. Nachdem die Laternen fertig waren konnte wirklich nichts mehr schief gehen. Ruth und Johanna, unsere Praktikantinnen in diesem Kindergartenjahr, unterstützten uns in der Woche des Festes bei den Probenarbeiten und so konnten wir am 11. November, am Namenstag des heiligen Martin, ein stimmungsvolles Fest feiern.

Jedes Kind darf bei seiner Geburtstagsfeier ein König oder eine Königin sein.

Für unser nächstes Fest im Jahreskalender konnten wir einen ganz besonderen Gast begrüßen: unseren Bürgermeister Josef Radl. Wie schon in den letzten Jahren verkleidete er sich für uns als Bischof Nikolaus und bringt den Kindern ihre selbstgebastelten, allerdings mit Leckereien gefüllten, Nikolaussackerl mit. Lieber Sepp, DANKE, dass du dir jedes Jahr die Zeit dazu nimmst!

Unser nächstes Vorhaben ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, welches nicht im Kindergarten sondern im Kreis der Familie gefeiert wird. Wir versuchen den Kindern Weihnachten mit allen Sinnen näher zu bringen, indem wir ihnen vielfältige Sinneserlebnisse bieten.

Die Kinder basteln ihre Nikolaussackerln selbst.

Wir möchten noch die Gelegenheit nutzen und uns bei einigen Familien für ihre Unterstützung danken. Danke, an Familie Grüner, Familie Haindl, Familie Heschl und Familie Stieg für die Spielzeug-, Bücher- und Papierspenden. Danke am Familie Spanner für das Reisig mit dem wir unseren Adventkranz gebunden und den Kindergarten weihnachtlich dekoriert haben. Außerdem noch ein großes DANKE an die Raiffeisenbank Großsteinbach, die uns neue Sonnenschirme geschenkt hat. VIELEN DANK FÜR EURE SPENDEN!

Anna malt ein Tuschebild.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben!

Julia Stöckl und
Elisabeth Riedl

Einladung zur
Kinderchristmette
am 24. Dezember 2011
um 15.30 Uhr in der Kapelle in Auffen

Die Messe wird von Herrn Pfarrer Dr. Scherübel sowie vom Singkreis, den Firmlingen, den Volksschul- und Kindergartenkindern gestaltet

Aus der Volksschule Auffen

Schulanfänger 2011/12

Auch heuer wieder wollen wir die Schülerinnen und Schüler, die seit September 2011 die erste Klasse an der Volksschule besuchen, vorstellen.

Es sind dies:

aus Großhart: **Lydia Gallet, Jan Meier, Jan Ober, Lena Wild**

aus Harras: **Lisa-Marie Haas, Tobias Hörzer**

aus Neusiedl: **Jana Kirchmayer**

aus Auffenberg: **Christoph Hörzer**

aus Kundegraben: **Stefan Derler, Leonie Stuhlhofer**

Diese fünf Mädchen und fünf Buben bilden für 14 Stunden einen eigenen Klassenverband. Für einige Wochenstunden sind sie mit den SchülerInnen der zweiten Stufe zusammen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich schon sehr gut eingelebt und arbeiten fleißig an der Erreichung ihrer Ziele.

VOL M. Tödtling

Unverbindliche Übung – Interessen- und Begabungsförderung

Da heuer an den Freitagnachmittagen Sporteinheiten für alle Kinder von der ersten bis zur vierten Schulstufe angeboten werden, entschieden wir uns an der VS Auffen, die UVÜ in diesem Schuljahr als „Interessen- und Begabungsförderung“ zu gestalten, bei der der Schwerpunkt auf Englisch bzw. auf Sachunterricht/ Experimente liegt.

Im Englischunterricht wird im Unterricht schon sehr viel gearbeitet, und als Vertiefung wird in der „Un-Verbindlichen Übung – IBF dort angeknüpft.

Zum Schwerpunkt Sachunterricht/ Experimente ist zu sagen, dass die Kinder voller Begeisterung zuhause selbstständig Experimente suchen – aus dem Internet, aus Lexika, aus dem Fernsehen, von Geschwistern, … Diese werden dann von den Schülerinnen und Schülern in der Schule Schritt für Schritt erklärt und vorgeführt. Die anderen Kinder schauen staunend zu.

Damit das Wissen über die Experimente nicht verloren geht, schreibe ich mit oder sammle von den Kindern die Versuchsbeschreibungen ein, um sie für alle zu vervielfältigen. Dabei vergeht die Zeit wie im Flug! DP Jasmin Weber

Schneiderei Wäscherei
- Ausbesserungsarbeiten
- Änderungen
- Maßarbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

SöDieB
Sozialökonomische DienstnehmerbetreuungsGmbH
8273 Ebersdorf 56
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

Dorferneuerung
- Baumeisterarbeiten
- Umbau- und Sanierung
- Trocknung und Instandsetzung
- Natursteinarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Zäune und Einfriedungen

Landschaftspflege
- Planung, Neuanlage von Gärten und Biotopen
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Baumschnitte aller Art
- Forstarbeiten
- Sonstige Dienstleistungen

Mit Unterstützung des AMS Arbeitsmarktservice Steiermark
esf
Diese Maßnahme wird im Auftrag des Arbeitsmarktservice durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert
Räumungen und Übersiedlungen
Jahresaufträge und Urlaubsvertretungen

Schulgesundheit

Im Laufe eines Schuljahres werden an der VS Auffen zahlreiche Schwerpunkte zum Thema „Gesundheit“ gesetzt.

- An drei Terminen wird in Zusammenarbeit mit der Organisation *styria vitalis* die richtige Zahnpflege geübt. Die Schüler/innen lernen unter der fachkundigen Anleitung von Frau Gerti Singer neben richtigem Zähneputzen auch die Namen der verschiedenen Zähne und ihre Verwendung kennen. Die Gefährdung gesunder Zähne durch allzu süße Lebensmittel wird ins Bewusstsein gerückt.
- Neben regelmäßigem Turnen im Turnsaal und am Sportplatz der Schule werden auch immer wieder die Kneipp- Einrichtungen in der Gemeinde genutzt. Auch das Laufen und Spielen auf der Wiese und im Wald begeistern die Kinder. Außerschulisch können die Kinder jeweils an den Freitagen nachmittags an einer weiteren sportlichen Aktivität teilnehmen. Dieses neue Angebot der Schule wird von einer großen Zahl an Schülerinnen und Schülern genützt.

- Die großzügig angelegten Pausen – keine Pause ist kürzer als zehn Minuten – eignen sich gut dafür dem Bewegungsdrang der Kinder Rechnung zu tragen. Wenn es die Witterung zulässt, findet die große Pause, die in der Vormittagsmitte abgehalten wird, im Freien statt.
- Auch an die Eltern wollen wir die theoretischen Grundlagen für ein gesundes Leben weitergeben. So werden wir im Jänner des laufenden Schuljahres einen Elternabend zur Thematik: „Gesundheitsfördernde Aspekte und Maßnahmen“ anbieten.
  Um rege Teilnahme sei an dieser Stelle schon gebeten.
- Bitte lesen Sie die Homepage www.gemeinde-grosshart.at › *Volksschule Auffen* › *Dokumente& Links* › *Schulprogramm 11/12* und sehen Sie, in welch vielfältiger und umfassender Weise das Thema „Gesundheit“ an der Schule in den Mittelpunkt gestellt wird!

VOL M. Tödtling

Spare in der Zeit, …

„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not!“

Manchmal scheint es, als ob dieser Sinnspruch in unserer schnelllebigen und konsumorientierten Zeit schon veraltet und überholt wäre. Tatsächlich kann man gar nicht früh genug damit anfangen, das Sparen und das notwendige Aufschieben von Wunscherfüllungen zu erlernen. Der Weltspartag ist traditionell ein Anlass, sich im Besonderen mit der Bedeutung des Sparens auseinander zu setzen.

Wozu sparen? Für manche ist es die Vorsorge für die Zukunft und die bestmögliche vorausschauende Sicherung der Lebensqualität in der Pension, für andere ist es die mögliche Erfüllung eines lang gehegten Wunsches.

Um die Wichtigkeit des Sparens und des sorgsamen Umganges mit Geld schon im Kindesalter zu betonen, wird in der VS Auffen zusätzlich zum Sparen zu Hause ab der dritten Stufe das Schulsparen angeboten.

Die Schule wird hier in umfassender Weise durch die Raiffeisenbank Großsteinbach betreut – Herr Karl Fleck besucht die Kinder einmal im Monat, leert die in der Schule aufbewahrten Spardosen und führt genauestens Buch über die gesparten Beträge. Am Ende der dritten Stufe erhalten die Kinder eine Mitteilung über die Höhe des bis dahin Gesparten, am Ende der vierten Stufe werden die verzinsten Beträge ausbezahlt. Jahr für Jahr kann man beobachten, wie überrascht und begeistert manche Kinder sind, da sie weitaus mehr als erwartet ausbezahlt bekommen.

In der Sparwoche werden die Schüler und Schülerinnen in jedem Schuljahr eingeladen in die Raiffeisenbank Großsteinbach zu kommen. In diesem Schuljahr besuchten wir die Bankstelle am 27. Oktober 2011.

Wir wurden von Herrn Wurzer mit seinem riesigen Traktor und dem tollen Aussichtsanhänger – unentgeltlich – zur Bank gebracht.

Das war ein einmaliges Erlebnis!

Wir DANKEN Herrn Wurzer herzlichst dafür!

Nach der Ankunft wurden die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Stufe von Herrn Fleck durch die verschiedenen Räume des Bankinstitutes geführt, wobei viel Wissenswertes erklärt und alle interessierten Fragen beantwortet wurden. Nachdem die Hauptkasse geöffnet worden war, konnten alle Kinder die dicken Bündel Euro-Banknoten, die schweren Geldrollen und auch das spezielle Münzgeld, das vor allem von Sammlern gekauft wird, bestaunen.

Aber leider eben nur bestaunen!

Nach dem erlangten Wissen, der so genannten „Nahrung für den Kopf“ folgte selbstverständlich auch noch eine Nahrung für den hungrigen Körper - wohl schmeckende gesunde Weckerl und erfrischende Getränke.

Danach erhielten alle Kinder noch kleine sinnvolle Geschenke und mit Gas befüllte Luftballons. Zwei dieser Ballons konnten die Rückfahrt mit dem Bus nicht erwarten und entschwanden schon in Großsteinbach in den Lüften.

Ein herzliches DANKE der Raiffeisenbank Großsteinbach und im Speziellen Hrn. Fleck für seine umfassenden und kindgerechten Informationen und sein Engagement!

VD Josefine Tramper

Klimaschutz

Seit dem Schuljahr 2006/07 legt Landesschulratspräsident Wolfgang Erlitz jährlich ein pädagogisches Schwerpunktthema fest, welches in allen steirischen Schulen umgesetzt wird. Dies sind Themenschwerpunkte, die fächerübergreifend im Unterricht aufgenommen und von verschiedenen Blickwinkeln aus bearbeitet werden. Im Schuljahr 2011/12 lautet das Thema: *Klima schützen - Chancen nützen*.

Dabei soll erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler die Dimension des Klimawandels und dessen Folgen erfassen und ihr Handeln danach ausrichten. Jeder Einzelne ist für den Klimaschutz verantwortlich. Jeder sollte bzw. muss

mittlerweile aktiv etwas gegen den Klimawandel unternehmen, wenn wir Menschen nicht an unseren eigenen Emissionen „ersticken“ wollen- denn niemand anderer ist am derzeitigen Klimawandel schuld als der Mensch selbst.

Was kann man in der Schule tun, um Kinder zu sensibilisieren, verantwortungsvoll mit ihrem Lebensraum umzugehen?

- „Stop Littering“ kommt aus dem Englischen. *Littering* bedeutet übersetzt „wegwerfen“, insbesondere das Wegwerfen von Dingen z. B. während der Autofahrt. Man muss die Kinder darauf aufmerksam machen, was das für die Umwelt bedeutet: Mehr Arbeitskräfte müssen mit mehr Autos und Putzmaschinen auf der Straße fahren um den Unrat zu beseitigen, da die meisten Abfälle nicht verrotten.
- Papiersack statt Plastiksackerl: Plastik zersetzt sich sehr langsam in winzigste schädliche Teilchen, wodurch einige Fischarten und andere Lebewesen des Meeres bereits ihren Lebensraum verlieren. Es gibt bereits einen unzählige Kilometer langen Plastikteppich im Meer!
- Richtige Mülltrennung: Bio, Restmüll, Plastik, Papier > die entsprechenden Mülleimer sind

Mein Dorf. *Meine Bank*
Raiffeisenbank Großsteinbach
Bankstelle Großhart
Mittwoch u. Freitag 14 – 17 Uhr
Tel.: 03333/2875-2
wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!

in der Schule in jedem Klassenraum vorhanden. Bei richtiger Mülltrennung können wieder verwertbare Stoffe gewonnen werden.

- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen: z. B. das Licht in Räumen ausschalten, die nicht benutzt werden; diverse Elektrogeräte ausschalten und nicht ständig auf *Standby* laufen lassen; das richtige Lüften von Räumen; duschen statt baden, Wasser beim Zähneputzen nicht rinnen lassen,…

Eltern, deren Kinder noch zur Schule gehen, können auch beim Schuleinkauf Klima schonend handeln, wofür man wichtige Tipps unter www.schuleinkauf.at findet. Ebenso interessant zu lesen www.politiks.at – Link „Klima schützen, Chancen nützen". Auch unter www.umweltbildung.at findet man Wissenswertes zu diesem Thema.

Viel Spaß beim Schmökern!

DP Jasmin Weber

„Wir sagen euch an …"

Advent – das ist die Zeit des geduldigen Wartens, des sich Vorbereitens auf das Geburtsfest von Jesus Christus.

Die Schülerinnen und Schüler der VS Auffen, das Pädagoginnenteam der Schule, der Elternverein und eine sehr große Zahl an Besuchern feierten am 26. November 2011 im – von den Kindern mit viel Freude festlich geschmückten – Schulhaus gemeinsam den Beginn der Adventzeit.

Ein herrlich tönender Instrumentalbeitrag stimmte in wunderschöner Weise auf die Adventfeier ein. Darauf folgte das zeitkritische, zum Nachdenken mahnende Gedicht „Wo bleibt die Weihnachtsfreude?"

„Wir sagen euch an…" – mit dem Singen der ersten Strophe dieses beliebten Adventliedes ging der erste Teil unserer Feier - die Segnung der Adventkränze durch Herrn Pfarrer Otto Treiber – zu Ende.

Danach folgten wunderschöne Lieder, besinnliche wie auch heitere Gedichte, herrliche Instrumentalstücke und sehr unterhaltsame Theaterdarbietungen der Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen.

Im Anschluss an die von den Kindern mit großer Begeisterung und großem Können dargebrachten Festbeiträge gab es eine Stärkung für alle- die ersten überaus köstlichen Weihnachtskekse des Jahres wurden verkostet. Diese Adventjause wurde vom Elternverein der VS Auffen in umsichtiger Weise organisiert und betreut.

Eine interessante Auswahl an Büchern lud bei der Buchausstellung zum Schmökern und eventuellen Bestellen ein.

Ein herzliches DANKE allen, die zusammen geholfen haben und dazu beigetragen haben, dass diese Feier zu einem wunderschönen besinnlichen Fest werden konnte!

Ein herzliches DANKE an alle, die zu uns gekommen sind um gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern zu feiern!

Auf einen besinnlichen und hoffentlich in aller Welt friedvollen Advent!

VD Josefine Tramper

(Fotoquelle: Radio Dauerwelle)

Haas

Obst – Gemüse – Südfrüchte
Import-Export
8272 Sebersdorf, Großhart 31
Wien-Inzersdorf Stand C8/94-95
Telefon: 03333/2393, Wien 01/6175732

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

Wann ist Weihnachten?

Immer
wenn zwei Menschen
einander verzeihen, ist Weihnachten.
Immer wenn ihr anderen helft, ist Weihnachten.
Immer wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.
Immer wenn du versuchst deinem Leben einen neuen
Inhalt zu geben, ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe,
denn es ist geboren die Freude,
denn es ist geboren die Gerechtigkeit,
denn es ist geboren
Christus, unser Herr.

(aus Brasilien)

Wir wünschen Ihnen/Euch allen ein wunderschönes, Freude bringendes und neue Kraft gebendes Weihnachtsfest!
Das Team der VS Auffen

Freiwillige Mitarbeiter/innen für den Rettungsdienst dringend gesucht!

Soziales Engagement und Verantwortung übernehmen. Neue Freunde und Kontakte gewinnen, die Einsatzbereitschaft für die Menschen in der Region sichern helfen (Dienste Tag, Nacht, Wochenende je nach Möglichkeit).

Die Rotkreuz-Ortsstellen laden zum Schnuppern ein. Kostenlose Rettungssanitäterausbildung für freiwillige Mitarbeiter ab Mitte Jänner 2012.

Info: Bezirksstelle, Tel. 03332/62044, http://hartberg.st.roteskreuz.at oder in der regionalen Rotkreuz-Ortsstelle Bad Waltersdorf, Tel. 03333/2844 .

IMKEREIFACHGESCHÄFT

JANISCH ANITA

8272 Sebersdorf, Auffen 54
Telefon: 03333/2094

Verschiedene Honigsorten – Propolisprodukte – Kosmetik – Geschenkartikel

Alles für die Biene und den Imker

wünscht allen Gemeindebewohnern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Feuerhilfsstelle Großhart und Umgebung

Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen

am Hl. Dreikönigstag,
dem 6. Jänner 2012,
diesmal mit Beginn um 19.00 Uhr
im Gasthof Lindenhof in Auffen

Bitte um zahlreiche Teilnahme und pünktliches Erscheinen

Nach Zuwarten einer halben Stunde ist die Generalversammlung bei jeder Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig

KINDERSEITE

Bilderrätsel:

Finde die richtigen Wörter, trage sie ins Rätselgitter ein und suche das Lösungswort!

9 Heiliger, der am 11.11. gefeiert wird

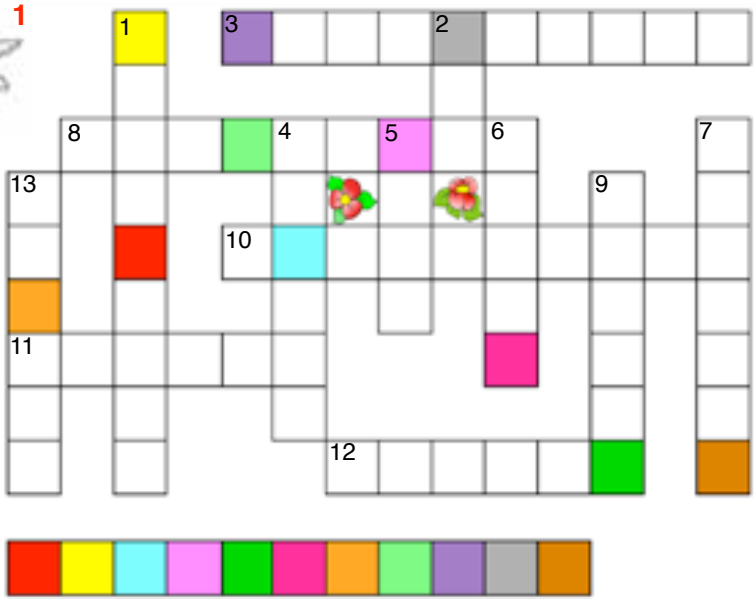
1

13

3

Tätigkeit, Zeitwort

6 Mutter von Jesus



10 Beruf von Josef

11

4

8 Geburtsort von Jesus

5

12

2 Lebensgemeinschaft

7

	6	4	2		5
5		1		4	
2	5		1		4
		3		6	
4	1	2	6		
6					1

Sudoku:

Fülle jede Reihe, jede Spalte und jedes 2x3 Kästchen so aus, dass in jedem Kästchen die Zahlen von 1 - 6 nur 1 mal vorkommt.

Herr Meier sagt zum Arzt: „Wissen Sie, wegen der Operation morgen habe ich ziemlich Angst.“ - „Ach, das brauchen Sie nicht. Das habe ich schon hundert mal gemacht, einmal muss es ja klappen!“

Ein Mann rast mit einem Affenzahn durch die Innenstadt, als er von der Polizei angehalten wird. Schimpft der Polizist: „Hier ist Tempo 30, können Sie denn nicht lesen?“ - „Lesen? Wie denn, bei der Geschwindigkeit.“

Auflösungen auf Seite 32

Beihilfentipps – Steuertipps

Wie alljährlich möchten wir auch dieses Jahr wieder einige Informationen über die möglichen Steuerrückvergütungen und Beihilfen geben. Bitte lesen Sie diese Zeilen genau durch, damit Sie kein Geld verschenken. Alljährlich stellen wir fest, dass ArbeitnehmerInnen mit geringen Einkommen oft auf bis zu € 500,– Rückerstattung vom Finanzamt verzichten! Lassen Sie sich im Gemeindeamt oder **auch im Finanzamt beraten.**

Lehrlingsbeihilfe

Eltern von Lehrlingen können um eine Beihilfe beim Land Steiermark ansuchen, wenn das Familiennettoeinkommen von € 22.400,– jährlich nicht überschritten wird. Bei weiteren Kindern erhöht sich das Einkommen um € 1.500,– je Kind. Die Nettolehrlingsentschädigung darf nicht höher als € 700,– sein. Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen € 70,– und € 700,– im Jahr je nach Einkommen.
Die Anträge müssen jährlich gestellt werden.

Pendlerbeihilfe

Alle Arbeitnehmer, die weiter als 25 km zu ihrer Arbeitsstätte fahren müssen und nicht mehr als € 28.300,– brutto im Jahr verdient haben, können um diese Beihilfe ansuchen. Pro Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um jeweils € 2.830,–.
Die Pendlerbeihilfe beträgt je nach Entfernung und Einkommen **zwischen € 85,– und € 360,–** jährlich. Der Antrag für das Jahr 2010 kann noch bis Ende dieses Jahres gestellt werden.

Schul- und Studienbeihilfe von Arbeiterkammer Steiermark

Noch bis 15. Jänner 2012 können Arbeiterkammermitglieder um eine Schul-bzw. Studienbeihilfe für Ihre Kinder ab dem neunten Schuljahr (Polytechnikum, Haushaltungsschule, höhere berufsbildende Schule) ansuchen. Die Beihilfe beträgt einmalig € 200,– bzw. € 240,– bei Studenten, wenn gewisse Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Bei einem Dreipersonenhaushalt darf das Bruttoeinkommen € 34.124,– nicht übersteigen.
Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen: Schulbesuchsbestätigung, Einkommenssteuerbescheid bzw. Jahreslohnzettel für das Jahr 2010, Einheitswertbescheid, Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe und die Mitgliedsnummer bei der Arbeiterkammer.
Anträge liegen im Gemeindeamt auf.

Schulfahrtbeihilfe

Das Finanzamt gewährt allen Schülern (auch Berufsschülern), für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Schuljahres eine Beihilfe, wenn auf einer Strecke von mehr als zwei Kilometern zwischen Wohnsitz und Schule kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Derzeit beträgt die Beihilfe bei Wegstrecken bis zehn km monatlich zwischen € 4,40 bis € 13,10 und bei Wegstrecken über 10 km zwischen € 6,60 bis € 19,70. Die Beihilfe wird auch nur für Teilstrecken gewährt (z.B. Privat-PKW bis zur Bushaltestelle).

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Das Finanzamt gewährt Lehrlingen, für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Kalenderjahres eine Fahrtenbeihilfe, wenn auf einer Strecke zwischen Wohnsitz und Ausbildungsstätte von mehr als zwei Kilometern kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Derzeit beträgt die Beihilfe monatlich € 5,10 (bis zehn km) bzw. € 7,30 (über zehn km). Diese Beihilfe wird für zehn Monate ausbezahlt. Für die restlichen zwei Monate (Berufsschulzeit) kann um die Schulfahrtbeihilfe angesucht werden.

Kinderzuschuss des Landes

Das Land Steiermark gewährt sozial schwächer gestellten Familien unter bestimmten Voraussetzungen einen Kinderzuschuss von € 145,35 monatlich für das erste Jahr. Der Zuschuss wird gewährt, wenn das Familienmonatsnettoeinkommen bei einem Kind nicht höher als € 1.776,50, bei zwei Kindern nicht höher als € 2.162,70 und bei drei Kindern nicht höher als € 2.548,90 ist.
Bei Kindern, die 2011 geboren werden erhöht sich die Einkommensgrenze auf € 1.803,10 bei einem Kind, € 2.195,10 bei zwei Kindern und € 2.587,10 bei drei Kindern.
Der Zuschuss muss innerhalb eines Jahres nach der Geburt des Kindes beantragt werden.

Kinderfreibetrag

Seit 2009 kann im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ein Kinderfreibetrag von € 220,– im Jahr geltend gemacht werden. Sind beide Elternteile berufstätig beträgt dieser für jeden Elternteil € 132,– pro Kind und Jahr. Dieser Betrag ist keine Transferleistung, sondern vermindert die Lohnsteuerbemessungsgrundlage und kann bis zu € 79,00 Steuerersparnis bringen.
Daher sollen ArbeitnehmerInnen mit Kindern unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen.

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Kinderbetreuungskosten absetzbar

Die Kosten für die Betreuung von Kindern bis zum zehnten Lebensjahr können seit 1.Jänner 2009 bis höchstens € 2.300,– pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Dazu zählen die Kosten für die Betreuung des Kindes in Kindergärten, Kinderkrippen, Internat oder bei Tagesmüttern. Kosten für die Verpflegung sind nicht absetzbar. Dies betrifft auch den wieder eingeführten sozial gestaffelten Kindergartenbeitrag.

Alleinverdienerabsetzbetrag und Kinderzuschlag

Alleinverdiener (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) bzw. Alleinerzieher mit Kindern erhalten seit dem Jahr 2004 neben dem Absetzbetrag von € 364,– zusätzlich noch Kinderzuschläge ausbezahlt. Für das erste Kinder € 130,–, für das zweite Kind € 175,– und für jedes weitere Kind € 220,–. Die Einkommensgrenze für den Zuverdienst des Partners beträgt seit dem Jahr 2004 € 6.000,–. **Nicht als Einkommen gerechnet werden die Familienbeihilfe, das Kindergeld, das Arbeitslosengeld und die Notstandshilfe.**

Alle Alleinverdiener und Alleinerzieher, welche keine steuerpflichtigen Einkommen erzielen und mindestens ein Kind haben, können beim Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung des Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrages von € 364,– jährlich zuzüglich der Kinderzuschläge a**nsuchen. Dies gilt vorwiegend für Landwirte, alleinerziehende Mütter mit Kinderbetreuungsgeld sowie alleinstehende Hausfrauen. Anträge können im Gemeindeamt gestellt werden.**

Mehrkindzuschlag für 2010 noch beantragen

Ein Mehrkindzuschlag steht all jenen zu, die im Jahr für insgesamt mindestens drei Kinder die Familienbeihilfe bezogen haben. Der Mehrkindzuschlag beträgt **€ 240,–** jährlich für das dritte und jedes weitere Kind. Dieser Zuschlag kann grundsätzlich nur vom Familienbeihilfenbezieher beantragt werden.

Negativsteuer und Pendlerzuschlag

Alle Arbeitnehmer, die im letzten Jahr **weniger als € 1.130,– brutto monatlich verdient haben**, sollten unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen. Es werden 10 % der einbehaltenen Sozialversicherungsbeiträge bis zu einem Betrag von € 110,– rückerstattet. **Dies trifft vor allem auch bei Lehrlingen zu!**
Sollte sich der Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag aufgrund des niedrigen Einkommens nicht voll auswirken, erhält man bei der Arbeitnehmerveranlagung je nach Anzahl der Kinder zwischen € 474,– (keine Kinder) bis € 999,– (drei Kinder) vom Finanzamt rückerstattet.
Zusätzlich gibt noch einen Pendlerzuschlag von bis zu € 141,–, wenn sie weiter als zwei km zur Arbeitsstätte haben und kein öffentliches Verkehrsmittel benützen können.

Arbeitnehmerveranlagung

Eine Arbeitnehmerveranlagung soll unbedingt jeder Arbeitnehmer machen, der Kinder hat und/oder Sonderausgaben, Kinderbetreuungskosten, außergewöhnliche Belastungen oder Werbungskosten abschreiben will, während des Jahres den Arbeitgeber gewechselt hat und Bezüge vom Arbeitsamt oder der Gebietskrankenkasse erhalten hat. Weiters auch, wenn man den Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag nachträglich berücksichtigt haben will und wenn man im Jahr für insgesamt mindestens drei Kinder Familienbeihilfe bezogen hat. Seit 2009 kann man **Kirchenbeiträge** bis zu € 200,– jährlich als Sonderausgaben absetzen.
Der Antrag für das Jahr 2006 kann noch bis spätestens 31. Dezember 2011 beim Finanzamt eingebracht werden.

Beihilfen für Schulschikurse und Schullandwochen

Die Gemeinde Großhart gewährt nach wie vor einen Zuschuss für Schulschikurse und Schullandwochen. Diese Beihilfe beträgt € 25,– je Schulveranstaltung. Bei Intensivsprachwochen, welche im Ausland stattfinden, zahlt die Gemeinde € 40,– dazu. **Für jene Schüler, die nicht in Großsteinbach zur Schule gehen, müssen die Eltern den Beitrag im Gemeindeamt beantragen**. Für die Hauptschüler von Großsteinbach wird dies von der Schule erledigt.

Beihilfe zum PKW-Mehrphasentraining

Allen Fahranfängern gewährt die Gemeinde nach Ableistung des PKW-Fahr-sicherheitstrainings nach Vorlage der Urkunde einen Zuschuss von € 100,–.

Förderung moderner Holzheizungen

Die Gemeinde Großhart fördert die Errichtung von modernen Holzheizungen (Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizungen und Scheitholzgebläsekessel) mit 50 % der Landesförderung. Für **Hackschnitzel- und Pelletsheizungen beträgt die Gemeindeförderung bis zu € 700,– und für Scheitholzgebläsekessel bis zu € 550,–**.
Die Auszahlung der Förderung ist mit der Förderungszusicherung des Landes Steiermark bzw. der Landeskammer im Gemeindeamt zu beantragen. Vor Baubeginn bzw. Auftragserteilung an die Firma bitte unbedingt im Gemeindeamt informieren, da einige Punkte, wie Antragstellung vor Baubeginn, unbedingt zu beachten sind.

Solarförderung

Die Gemeinde Großhart fördert seit 1. Jänner 2009 die Errichtung von Solaranlagen mit 50 % der Landesförderung.

Förderung von Hauszufahrten

Die Gemeinde Großhart fördert die Errichtung von Hauszufahrten mit 60 % der Schotterkosten bis zur erstmöglichen Garageneinfahrt. Gefördert wird ab einer Weglänge von 25 m sowie eine maximale Ausbaubreite von 4 m und eine maximale Einbautiefe von 0,5 m.
Um die Förderung ist mit der bezahlten Schotterrechnung im Gemeindeamt anzusuchen.

Bei der Beantragung all dieser Beihilfen und Förderungen ist ihnen das Gemeindeamt jederzeit behilflich.

Gedanken des Pfarrers

Erinnern Sie sich an das letzte Mal als Sie den Nachthimmel betrachtet haben? Vielleicht im Urlaub, wo Sie spätabends noch im Freien gesessen sind und einfach so in den Sternenhimmel geschaut haben? Oder jetzt, wo die Nächte länger werden und Sie bei einem Abendspaziergang durch eine dunkle Straße über sich einzelne Sterne funkeln sehen?

Zu allen Zeiten hat Menschen der Blick zum Sternenhimmel fasziniert. Fragen entstehen wie von selbst: nach dem woher und wohin. Ob da über allem oder außer allem einer ist, der mich kennt und sieht, einer der die Welt trägt.

In den Weihnachtstagen möchte ich Sie einladen, Ihren Fragen nachzugehen und sich Zeit zu nehmen. Ob das bei der Christmette oder zur Jahresabschlussmesse, früh am Morgen in den eigenen Räumen oder beim Spaziergang am Sonntagnachmittag geschieht. Bleiben Sie bei und an der Krippe, vielleicht erblicken Sie den Stern über Bethlehem, der auch für Sie leuchtet. Lassen Sie sich von ihm anstrahlen und das warme Licht soll Ihre Herzen wärmen, nicht nur zur Weihnachtszeit.

Möge das Wunder dieses Sterns von Bethlehem die Wunder in Ihrem Leben sehen, sein heller Schein mache Sie froh und führe Sie auf alle Wegen im Neuen Jahr 2012

Ihr Pfarrer
Mathias Trawka

Jahresrückblick

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Jana Muik, Großhart 169
Aurelia-Thorgard Rieger, Großhart 36
Ronja Goldgruber, Auffen 190
Jannik Glößl, Großhart 175
Valentina Walitsch, Großhart 154
Sebastian Kölbl, Auffen 189
Erik Hödl, Neusiedl 41
Alexander und Maximilian Fleck, Großhart 89/2

Hochzeiten

Ingrid Fuchs und Alois Weitzer
Neusiedl
Julia Hofer und Manfred Stöckl
Großhart
Doris Maierhofer und Günter Gigler
Großhart
Barbara Jaritz und Joachim Tödtling
Auffenberg

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit von

Maria und Karl Weinzettl
Auffen

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Margaretha Pußwald, Großhart
im 81. Lebensjahr
Franz Rosenberger, Neusiedl
im 89. Lebensjahr
Maria Ertl, Auffen
im 84. Lebensjahr
Dimitrika Rieger, Großhart
im 59. Lebensjahr
Franz Almer, Neusiedl
im 86. Lebensjahr
Cora Gallet, Großhart
im 47.Lebensjahr
Johann Spanner, Großhart
im 85.Lebensjahr

Der Edelweißverein Großhart-Auffen

wünscht allen Gemeindebürgern

ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

SPORT KÖCK
8212 PISCHELSDORF
Tel. 03113/2304-0 oder 0676/9449680
www.sport-koeck.com

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2012!

Schischule Pischelsdorf
Tel. 03113/2304-0 - office@sport-koeck.com
www.sport-koeck.com

Fahrzeugsegnung RLFA-2000

Am Samstag, dem 10. September 2011, fand die Fahrzeugsegnung unseres neuen RLFA-2000 statt. Die Segnung nahm unser Pfarrer Mag. Matthias Trawka vor. Diesem Festakt wohnten auch viele Vertreter aus Politik und dem Feuerwehrwesen bei. So konnten namentlich begrüßt werden: OBR Franz Hauptmann und BR Johann Hönigschnabel vom Feuerwehrwesen, die beiden Bürgermeister des Löschbereiches, Bürgermeister Alois Rath und Bürgermeister Josef Radl sowie die Abgeordneten des Steirischen Landtags, Wolfgang Böhmer und Hubert Lang. Unser neues RLFA-2000 ist ein Volvo FM420 mit einem Fahrzeugaufbau der Firma Walser, welche ihren Firmensitz in Rankweil hat. Das neue Rüstlöschfahrzeug der FF Sebersdorf besitzt technische – sowie auch Ausrüstung, welche zur Brandbekämpfung benötigt wird. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Acht-Tonnen-Seilwinde. Nachdem Festakt beim Rüsthaus wurde zur Festhalle marschiert. Ein zweiter Höhepunkt dieser Segnung war die Defelierung, welche vor dem Gebäude der Raiffeisenbank Thermenland durchgeführt wurde. Am Abend wurde dieser Festakt mit Tanzmusik durch das Grenzland-Sextett abgerundet. Die Festgäste unterhielten sich bis in die frühen Morgenstunden.

Die FF Sebersdorf möchte sich nochmals recht herzlich bei den Fahrzeugpatinnen der Gemeinde Großhart bedanken. Ein großer Dank gilt den Bürgern der Gemeinde Großhart, die auch dieses Jahr wieder die Feuerwehr Sebersdorf unterstützt haben und auch uns Ihr Vertrauen im Bereich Sicherheit schenken. Dafür möchte sich die FF Sebersdorf nochmals recht herzlich bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Sebersdorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, feierliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Erste Hilfe-Kurs Kurs 2012

Die Feuerwehr Sebersdorf veranstaltet Anfang März einen 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs im Rüsthaus Sebersdorf. Laut neuem Führerscheingesetz ist es notwendig, dass jeder Führerscheinbesitzer einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs besitzt, der nicht älter als fünf Jahre ist.

Termin:

10. März 2012 (Teil 1) und 17. März 2012 (Teil 2) zu je acht Stunden. Für weitere Informationen und Anmeldung bitte kontaktieren Sie unseren Kommandanten HBI Siegfried Arbesleitner unter der Nummer 0664/124 44 54.

wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Besuch aus Ungarn

Ende September besuchte eine Delegation aus der Kneipp-Partnerregion in Ungarn auch unsere Gemeinde. Nach Besichtigung des Turms stellte Bürgermeister Josef Radl unsere Kneippprojekte sowie unsere Gemeinde den Gästen näher vor. Danach gab es für die Gäste aus Ungarn im Rahmen der gemeinsamen Ausbildungsmaßnahmen eine Kneipp-Erlebnis-Ralley.

In einem EU geförderten ETZ Projekt arbeiten unser Kneipp-Aktiv-Park mit der ungarischen Region eng zusammen. Ziel ist es, dass auch in Ungarn Kneippangebote geschaffen werden. Wie uns die Gäste aus Ungarn jedoch mitteilten, scheitert die Umsetzung dieser Projekte aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse in Ungarn derzeit an deren Finanzierung.

Liebe Kneipp-Freunde!

Künftig werden wir Sie an dieser Stelle über Kneipp und Aktivitäten im Kneipp Aktiv Park informieren.

Diese Informationen erhalten Sie von uns, dem Kneipp Aktiv Club Mittleres Feistritztal in Zusammenarbeit mit dem Kneipp Landesverband in Kooperation mit Ihrer Gemeinde.

Ziel ist es über die wunderbaren Möglichkeiten die der Kneipp Aktiv Park bietet und über den persönlichen Nutzen, den eine aktive Beschäftigung mit dem überaus abwechslungsreichen und einfach verständlichen Thema Kneipp auch im Alltag bietet, zu informieren. Zunächst widmen wir uns den Anlagen unserer Gemeinde.

Im August 2006 wurde der von Anne & Peter Knoll entworfene und konzipierte, von Baumeister DI. Riebenbauer berechnete und von der Firma Kulmer gebaute Kneipp-Bewegungsturm, mit Landeshauptmannstellvertreter Josef Schützenhofer, dem Landesverbandsvorsitzenden des Kneippbund Steiermarks, Wkfm. Gerd Krakowitzer und dem leider schon verstorbenen Pfarrer Raimund Ochabauer, dem steirischen „Don Camillo“, eingeweiht. Dank der Familie Schneider vom Backhendl-Gasthaus konnten so viele Sponsorengelder aufgetrieben werden, um das Projekt zu realisieren. Eine starke Unterstützung seitens der Gemeinde mit Bürgermeister Johann Spanner sorgte für eine zufriedene Gesamtabwicklung.

Der Turm die größte Säule für Kneipp, achteckig, von der Achtung vor der Natur und dem Leben kommend, und natürlich aus Holz, schafft mit seinen 33 m an Höhe einen Weitblick in ein wunderbares Stück der Oststeiermark. Alle 13 Kneippgemeinden und auch die Kneipp Partnerstadt Bad Wörishofen werden anhand eines Panoramarundbildes beworben. Schon zahlreiche Stufen-Sponsoren, auch von Bayern und der Schweiz haben sich hier schon für einen Betrag von 100.- Euro auf Lebzeiten verewigt.

Die fünf Etagen sind durch das nach Süden orientierte Fensterband in ein farbiges Licht getaucht und sind nach den fünf Säulen von Kneipp interaktiv erlebbar. Die Säule Wasser mit dem Wasserrad, die Säule Kräuter- mit Kneipps Hausapotheke und Duftorgel, Säule Ernährung - mit dem Ernährungskompass, die Säule Bewegung mit den drehbaren Gebetsmühlen, die Säule Lebensordnung- Lebensfreude mit der Windharfe, dem obersten Geschoß.

Das Turmschlagwerk der Auffener Kapelle das im Herzrhythmus schlägt, überschallt die Organuhr. Der begehbare Barfußparcours als Organuhr dargestellt, entworfen vom Künstler Peter Knoll, die Wassersäule für den Kneippguss und das Armbecken für das Armbad, sowie der Spieltisch von Cami-Karl Mild ergänzen die Anlagen rund um die Gasthöfe Schneiderwirt und Straußenwirt.

Für Bewegung in und um Groß-

Vogelfutter
von heimischen Sonnenblumen um € 0,70 je kg

Familie Radl, 8272 Großhart 2
Tel. 03333/2477

Frischer Vogerlsalat **vom Folienhaus, gewaschen**

hart-Auffen sorgen der Atem-Aktiv-Rhythmus-Weg der mit seinen zwölf Skulpturen-Zahlen aus Eiche und den Landschaftssofas und die Mountainbike-Strecke bei der Ziffer zehn. Die Zahlen eins bis zwölf binden die vier Gastronomiebetriebe – Schneider Backhendlstation, Straußenwirt Weber, die Harter Teichschenke der Familie Wurzer und Buschenschank Fleck-Heuer; weiters den Dorfschmied Ertl, den Kindergarten und Volksschule, die Imkerei Janisch, die Auffener Kirche, die Straußenfarm, die Kapelle in Neusiedl, den Harter Teich, das Biotop mit dem Kneippschiff „Sebastian“ in Neusiedl mit ein. Für das Kneippschiff“ Sebastian“ standen damals die Gattin vom ertsten BürgermeisterKlaus Holetschek – Birgit Holetschek und Renate Fleck als Patin zur Verfügung. Es wurden schon einige Veranstaltungen unter dem Namen „Neusiedler Teichkonzerte“ auch mit dem Seemannschor, mit dem Auffener Kindergarten, dem Sänger und Moderator Hans Zugschwert u.v.a. durchgeführt. Dies wurde auch bei der „Schlemmerreise – Gesunde Küche“ eine bayrische Außenproduktion (2007) von Werner Teufl – mehrmals im ORF und deutschen Sendern ausgestrahlt, filmisch verewigt. Für gesteigerte Infrastrukturen sorgen neben dem Tagestourismus auch die vielen Busführungen von den Künstlern und Kneippianern Anne & Peter Knoll und vom Kneippclubobmann Karl Huber mit Gästen aus dem In- und Ausland, sowie den Kneipp-Partnern aus dem Kneippland Unterallgäu und der Kneipphauptstadt Bad Wörishofen.

So wird man nicht nur von Kneipp belebt, sondern Kneipp belebt auch die Region.

Sie erhalten an dieser Stelle immer drei Kneipp-Tipps für Ihre persönliche Kneipp-Gesundheitsvorsorge. Wir orientieren uns dabei an den fünf Kneippsäulen die da lauten: Bewegung, Ernährung, Heilkräuter, Lebensordnung und Wasseranwendungen. Dieses Mal nachfolgende Tipps:

1. **Ernährung:**
   Essen Sie zumindest 2-mal am Tag frisches Obst und Gemüse, Sorten der Saison die bei uns wachsen und durch die Sonne reif geworden sind.
2. **Lebensordnung:**
   Nehmen Sie sich in unserer stressgeplagten Zeit zumindest einmal während des Tages eine „Auszeit“. Lassen Sie los von allen Aufgaben, Denken Sie an etwas Schönes, Atmen Sie intensiv durch und genießen Sie das augenblickliche Wohlfühlen.
3. **Wasseranwendungen:**
   Wenn Sie gut schlafen wollen, dann genießen Sie die Wasseranwendung „Wassertreten“. Mit warmen Füßen in ein circa 35 cm hohes kaltes Wasser steigen und dann 30 – 40 Sekunden die Beine abwechselnd aus dem Wasser heben. Danach kurz abtrocknen und circa zwei Minuten barfuß trocken gehen.

Viel Spaß und Erfolg bei der Anwendung!

Erholsame Feiertage und ein gesundes erfolgreiches „Neues Jahr" wünscht

Gartenbau Rosenberger

Neusiedl 23 - Tel.: 0664/3663931

ALARMANLAGEN
RECHBERGER
SAT-TV

8273 Ebersdorf, Nörning 32 · Tel.: 03333/2132

Der Service-Betrieb in Ihrer Nähe!

wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Friedenslicht in Großhart

Heuer gibt es wie im Vorjahr am 24. Dezember die Möglichkeit das Friedenslicht im Gemeindehaus in Großhart zu holen.

Feuerwehrmann Johann Samer wird von 9.00 bis 12.00 Uhr das Friedenslicht mit einigen unseren jungen Kameraden an die Bevölkerung verteilen.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Die FF Sebersdorf freut sich schon auf Ihr Kommen und möchte sich bereits im Voraus bei allen Gästen bedanken.

Müllinformation

Müllabfuhrtermine

Mittwoch, 8. Februar 2012
Mittwoch, 4. April 2012
Mittwoch, 30. Mai 2012
Mittwoch, 25. Juli 2012
Mittwoch, 19. September 2012
Mittwoch, 14. November 2012

Bitte Behälter ab 5.30 Uhr bereitstellen!

Abfuhrtermine für die Leichtfraktion (Gelber Sack)

Montag, 6. Februar 2012
Montag, 19. März 2012
Montag, 30. April 2012
Montag, 11. Juni 2012
Montag, 23. Juli 2012
Montag, 3. September 2012
Montag, 15. Oktober 2012
Montag, 26. November 2012

Bitte die Gelben Säcke ab 5.30 Uhr bereitstellen!

Sondermüllübernahme im Sammelzentrum

Der Sondermüll und die Elektroaltgeräte werden auch weiterhin an **jedem ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Altstoffsammelzentrum unter dem Gemeindeamt übernommen.

Elektroaltgeräte

Große Elektroaltgeräte (Kühlschränke, Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, usw.) sind zur Sammelstelle im Kellergeschoß des Lagerhauses neben dem Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Problemstoffe und Elektroaltgeräte werden an folgenden Terminen übernommen:

4. Jänner, 1. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember.

Weihnachten mit ökologischem Gewissen!

Das Fest des Jahres, Weihnachten, steht uns bevor und damit auch große Umsätze von Waren und Lebensmitteln. Wir feiern die Geburt Christi, freuen uns, beschenken uns reich, doch über allem Schenken sollen wir auf unsere Umwelt nicht vergessen.

Es gibt kaum ein Fest, das unsere Umwelt so sehr in Anspruch nimmt wie Weihnachten. Die Mülltrennsysteme sind überbeansprucht, Container quellen über, der Abtransport geht manchmal nur zögerlich vor sich. Gerade deswegen ist es wichtig, die zur Verfügung stehenden Abfalltrennsysteme effizient zu nutzen, um Verpackungen, Papier oder Restmüll richtig zu entsorgen. Es sind vor allem die Restmülltonnen bei Wohnblöcken, die sehr oft ein schreckliches Bild hinterlassen. Deswegen sollten wir uns für die Mülltrennung etwas mehr Zeit nehmen. Alle diese Einrichtungen werden von uns gemeinsam bezahlt, entweder über die Müllgebühren oder durch die Regelung der Verpackung- und Elektroaltgeräteverordnung.

Neben allem Ehrgeiz beim Mülltrennen sollten wir jedoch die bei weitem wertvollere Vermeidung des Mülls nicht vergessen. Diese wäre das einzige Mittel, Umweltprobleme auf Dauer wirklich in den Griff zu bekommen und damit auch die Kosten zu senken. Denken wir also auch darüber nach, wenn wir Geschenke verpacken, oder grundsätzlicher, welche Produkte wir einkaufen. Der Handel hat schon auf viele Impulse der Konsumenten reagiert. Sie kennen die vielen Biolinien in den Läden, oder die Ecken mit regionalen Produkten, deren Verpackungen sehr oft einem Pfandsystem unterliegen und dadurch keinen Abfall produzieren. Forcieren wir also diese Produkte auch dann wenn man dafür etwas mehr zu berappen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

Die Kunst beim Schenken besteht darin, einem lieben Menschen das zu geben, was er sich nicht kaufen kann.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und danke für das Engagement!

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater

Kühlschrankpickerl – Anträge werden ab sofort wiederausbezahlt

Da das Bundesgesetz zur Rückführung der Kühlgeräteentsorgungsbeiträge der Konsumenten aufgehoben wurde, wird das UFH (Umweltforum Haushalt) aus Kulanzgründen die Auszahlung an die Konsumenten bis auf Widerruf wieder aufnehmen. Deshalb ist es derzeit wieder möglich, lose (also nicht auf dem Gerät klebende) Plaketten oder solche, die noch auf dem Kühlgerät zu Hause kleben über den UFH-Auszahlungsantrag einzulösen. Kühlgeräte mit sich darauf befindlichen Plaketten (UFH, PEG) werden im ASZ angenommen und die Entsorgung vom ASZ- Personal auf dem UFH- Auszahlungsantrag bestätigt.

Antragsformulare können unter http://www.ufh.at/index.php?i ca id=38 herunter geladen werden. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Gemeinde oder der Abfallwirtschaftsverband Hartberg 03332/65456 gerne zur Verfügung.

Abfallentsorgung über ausländische Sammler

Wir möchten unsere Gemeindebürger darüber informieren, dass mit Erlass des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 3. Oktober 2011 mitgeteilt wurde, dass die Entsorgung von Abfällen, dazu zählen auch Reifen, Autobatterien, Elektroaltgeräte, usw. über ausländische Sammler – vorwiegend Ungarn – gesetzwidrig ist.

Da diese ausländischen „Abfallsammler“ über keine Sammelberechtigung verfügen, ist die Sammlung mit einer Strafe von bis zu € 36.340,– behaftet. Haushalte, welche Abfälle an ausländische Sammler übergeben, können auch bis zu diesem Betrag bestraft werden.

Oftmals wird nach einer erfolgten Sammlung von diesen sogenannten „Kleinmaschinenbrigaden“ entweder noch vor Ort oder in Grenznähe der Abfall aussortiert und die nicht benötigten Teile werden achtlos in Waldrandnähe, auf Feldwegen oder Autobahnparkplätzen „entsorgt“.

Durch dieses verantwortungslose Verhalten wird nicht nur das Landschaftsbild verschandelt, sondern auch unsere Umwelt unnötig mit Schadstoffen belastet. Weiters gehen wertvolle Rohstoffe, wie z.B. Gold und seltene Metalle, welche in Österreich gewinnbringend und vor allem rohstoffschonend wiederverwertet werden können, verloren.

Wir appellieren daher an die Bevölkerung, Abfälle nur über die Gemeinde oder dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg zu entsorgen.

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr
wünscht **Backhendlstation - Gasthof Schneider**

Tel. 03333/2397 oder 0664/3536443
Mehrgängiges Silvestermenü um € 28,--
Mitternacht Sauschädelessen und Feuerwerk
um Tischreservierung wird gebeten
06.01.2012 **Musikantenstammtisch** sowie jeden ersten Freitag im Monat
12.02.2012 **Kindermaskenball** 18.02.2012 **Fleischbettlerball**

ELEKTRO GERTRAUD SCHAFLER

8212 Gersdorf 58
Tel. u. Fax 03386/8227
E-Installationen – E-Geräte
wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!

Wir gratulieren

Frau **Maria Spanner**
zum **90. Geburtstag**

Frau **Anna Tödtling**
zum **85. Geburtstag**

Frau **Emilie Goger**
zum **80. Geburtstag**

Frau **Theresia Fleck**
und Herrn **Ludwig Fleck**
zum **75. Geburtstag**

Den Jubilaren überreichten Bürgermeister Josef Radl, Vizebürgermeister Christian Sindlgruber, Gemeindekassier Manfred Riegebauer und die Gemeinderäte Oliver Stampfl und Franz Wurzer je einen Geschenkkorb. Sie wünschten den Jubilaren alles Gute und sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus.

Gratulation zu schulischen und beruflichen Erfolgen

Frau Maria Spanner aus Linzbüchl hat im Herbst dieses Jahres den Studiengang „Bank- und Versicherungswirtschaft“ an der Fachhochschule Joanneum mit dem Bachelor of Arts in Business mit Erfolg abgeschlossen.

Frau Lisa-Maria Pum aus Großhart legte die Reifeprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Hartberg mit ausgezeichnetem Erfolg und **Frau Nadine Weinzettl aus Auffen** mit Erfolg ab.

Frau Stefanie Haindl aus Großhart bestand die Matura an der Bundeshandelsakademie mit Erfolg.

Frau Jennifer Jagerhofer aus Großhart legte die Matura am BORG Hartberg mit Erfolg ab.

Herr Manfred Weitzer aus Neusiedl konnte die Reifeprüfung in Hochbautechnik an der HTBLA Pinkafeld mit Erfolg ablegen.

Herr Bernd Haas aus Auffen konnte die Berufsreifeprüfung im Maschinenbau mit Erfolg ablegen.

Herr Christoph Pum aus Großhart legte die Meisterprüfung als Mechatroniker für Maschinen und Fertigungstechnik mit Erfolg ab.

Bau- und Möbeltischlerei
Manfred Riegebauer
IHR TISCHLER
Neusiedl 12
8265 Großsteinbach
Tel./Fax: 03386/8254
0664/1527870
e-mail: info@riegebauer.at
www.riegebauer.at
josko FENSTER & TÜREN

Herr Josef Spanner jun. aus Linzbüchl hat im Juli dieses Jahres die Meisterprüfung im Tischlergewerbe mit Erfolg abgelegt.

Hannes Grabner absolvierte seine dreieinhalbjährige Lehre als Zerspanungstechniker bei der Firma König in Graz - Andritz. Schon während der Berufsschulzeit konnte er in jedem Berufsschuljahr mit ausgezeichneten Leistungen überzeugen, im 1.Lehrjahr sogar mit lauter Einsern im Zeugnis. Mit der Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bewies Hannes seine qualifizierte Ausbildung als Fachkraft bei der Firma König.

Als Anerkennung dieser besonderen Leistung lud die Wirtschaftskammer am 18. Oktober 2011 alle Top-Lehrlinge und ihre Ausbildungsbetriebe in die Aula der Karl Franzens-Universität nach Graz. Dort wurde den Lehrlingen sowie ihren Ausbildungsbetrieben der Star of Styria verliehen.

Angelika Sommerbauer, beschäftigt bei Sport Köck in Pischelsdorf, hat im Juni ihre Lehrabschlussprüfung zur Sportfachberaterin mit Auszeichnung bestanden. Anlässlich dieses Erfolges wurde Angelika Sommerbauer von der Wirtschaftskammer mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet.

Das Redaktionsteam gratuliert nachträglich allen recht herzlich und wünscht viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Bei der Speck und Raritätenprämierung 2011 wurde die Familie Weber mit dem besten Ergebnis seit ihrer Teilnahme ausgezeichnet.

Der Straußenrohschinken und der Rinderrohschinken sowie die Hauswürstel wurden mit der Höchstpunktezahl und somit mit «GOLD» prämiert.

Die Familie Weber verwöhnt Euch mit diesen Produkten im Lindenhof oder auch auf Vorbestellung für die Festtagsplatte zu Hause.

Zellberg Buam in Großhart

Über 1.000 Gäste aus nah und fern lockte der Frühschoppen im vergangenen Juni bei der Teichschenke an, als die international bekannten Zellberg Buam aufspielten und Jung und Alt mit ihren bekannten Liedern begeisterten. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Wurzer, dass sie alljährlich eine sehr bekannte Musikgruppe bei einer ihrer Veranstaltungen den Gästen bietet. Eine solche Veranstaltung ist immer eine gute Werbung für unsere ganze Gemeinde.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr wünscht

Buschenschank

Fam. FLECK - HEUER

in Neusiedl 17 Tel. 03333/2107 und 03386/7158

Wir haben für Sie wieder ab 30. Dezember geöffnet!

Katholische Frauenbewegung

Einladung

zum

Bad Waltersdorfer

FRAUENFRÜHSTÜCK

am Samstag, den 14. Jänner 2012

um 8:30 Uhr

im Kulturhaus Bad Waltersdorf

Vortrag: „Reden ist Silber, schweigen ist Gift. Du verstehst mich nicht."

Die richtige Kommunikation, das Miteinander-Reden, ist für alle zwischenmenschlichen Beziehungen notwendig – und doch oft schwierig.

Referentin: Fr. Irmgard Fleisch

Vortrag inkl. Frühstück: **8 Euro**

Um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner 2012 wird gebeten:

Fr. Christa Jahrmann, Tel. 0664/9430274
Fr. Christa Vögl, Tel. 0664/5837927

Bei Verhinderung nach Anmeldung bitten wir Sie, uns zu benachrichtigen.

Die Katholische Frauenbewegung Bad Waltersdorf freut sich auf Ihr Kommen!

Hausfrauenecke

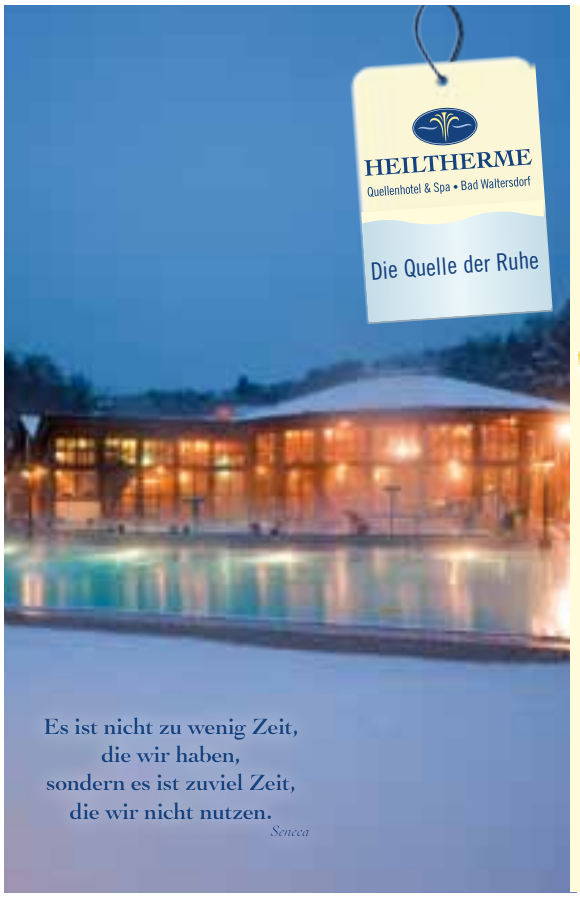
Adventkuchen

Zutaten:

- 40 dag Zwetschkenröster
- ¼ l Milch
- 25 dag Zucker
- 1 ½ EL Zimt
- 1 KL gemahlene Nelken
- 1 Prise Salz
- etwas Rum
- 15 dag gehackte Walnüsse
- 20 dag Rosinen
- 1 Tafel Schokolade
- Dörrobst nach Belieben
- 500 g Mehl
- 1 EL Natron

Zubereitung:

Zwetschkenröster, Milch und Zucker mit dem Kochlöffel vermengen. Dann Zimt, Nelken, Salz, Rum, Walnüsse, Rosinen, klein geschnittenes Dörrobst und grob gehackte Schokolade mit dem Kochlöffel in die Masse einrühren. Mehl und Natron dazugeben und nochmals alles mit dem Kochlöffel verrühren. Circa 1 Stunde bei 170 – 180 Grad backen – ergibt 2 Kastenformen.



Heiltherme Bad Waltersdorf – die Quelle der Ruhe

Wir wünschen allen Einwohnern von Großhart frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Zumba®-Tanzen jeden Donnerstag und Samstag

Zumba® kombiniert Fitnessübungen und Lateinamerikanische Rhythmen in einzigartiger Weise. Vorkenntnisse sind nicht nötig, bitte bequeme Turnkleidung mitnehmen.

NEU **Donnerstag ab 18.30 Uhr (ab Mitte Jänner)**
Samstag ab 14.00 Uhr in je zwei Einheiten.
€ 5,00 Aufpreis p. P. zum Thermeneintritt

Kinesiologischer Muskeltest kostenlos

In Zusammenarbeit mit Dr. Michael Ehrenberger wurde eine Serie an Nahrungsergänzungen für Ihre Gesundheit entwickelt. Bei der Austestung mithilfe des kinesiologischen Muskeltests wird herausgefunden, welches Quell-Well-Produkt Ihr Körper benötigt.
Unser Styrian Spa-Team berät Sie gerne: Tel: 03333/500-2 oder E-Mail: styrianspa@heiltherme.at

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:

24.12., Heiliger Abend:
Heiltherme/Thermenrestaurant von 8.30 bis 16.00 Uhr, Styrian Spa geschlossen.
31.12., Silvester:
Heiltherme/Thermenrestaurant von 8.30 bis 01.30 Uhr, Styrian Spa von 9.00 bis 17.00 Uhr.

****
Heiltherme • Quellenhotel & Spa • Bad Waltersdorf
Tel: 03333/500-1 • office@heiltherme.at • www.heiltherme.at

Vierkampf 2011

Die ÖVP-Ortsgruppe Großhart freute sich auch dieses Jahr wieder, dass die Veranstaltung so gut besucht war.

Die Mannschaftswertung gewann dieses Jahr der ESV Großhart mit 106 Punkten. Den zweiten Platz belegten „Die Neusiedler" mit 103 Punkten vor der Mannschaft „GNGN" mit 99 Punkten und der Mannschaft „Siedlungs Mix" mit 97 Punkten.

Veranstaltungskalender 2012

6. Jänner	***Generalversammlung*** der Feuerhilfsstelle Großhart u. Umgebung
6. Jänner	***Musikantenstammtisch*** im Gasthof Schneider (weiters NEU jeden ersten Freitag im Monat)
12. Februar	***Kindermaskenball*** im Gasthof Schneider
18. Februar	***Fleischbettlerball*** im Gasthof Schneider
3. März	***Preisschnapsen*** der ÖVP
9. April	***Osternestsuchen*** der ÖVP
5. Mai	***Florianikirtag*** in Auffen
7. Juli	***Fußballturnier*** des Freizeitclubs
7. u. 8. Juli	***Show-Disco*** und ***Strandfest*** der Gemeinde
29. Juli	***Sommerfest*** des Seniorenbundes

Bereits zum zwölften Mal veranstaltete unsere ÖVP-Ortsgruppe zur Freude vieler Gemeindebewohner und Gäste im September ihren lustigen Vierkampf. Die Teilnehmer mussten sich auch dieses Jahr wieder im Dosenwerfen, Nüssenschlagen, Basketballwerfen und Pfeilschießen messen.

Unsere Kindergartenpädagoginnen Frau Julia Stöckl und Frau Elisabeth Riedl unterhielten unsere kleinen Gäste mit lustigen Spielen, sodass den Kindern den ganzen Nachmittag nicht langweilig wurde.

In der Einzelwertung siegte bei den Herren Manfred Stöckl aus Eggendorf vor Markus Samer aus Großhart, Andreas Goger aus Neusiedl und Peter Hinteregger aus Gleisdorf.

Die Damenwertung konnte dieses Jahr unsere Kindergärtnerin Julia Stöckl aus Großhart für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Julia Tödtling aus Nörning vor Elfriede Sindlgruber und Luisi Biber, beide aus Großhart.

Den Kinderbewerb wurde dieses Jahr von Florian Sommerbauer aus Großhart gewonnen. Den zweiten Platz belegte Christina Pußwald aus Neusiedl. Dritter wurde Philipp Fleck aus Großhart vor Michael Wurzer aus Auffen.

Das Sonnenblumenkerneschätzen gewann Franz Spanner aus Großhart vor Karl Janisch aus Neusiedl und Rupert Salmhofer jun. aus Auffen. Insgesamt waren 1.456 Kerne auf der ausgereiften Sonnenblume.

Bürgermeister Josef Radl und Ortsparteiobmann Arno Kurz konnten den Siegern sehr schöne Preise überreichen.

Die ÖVP-Ortsgruppe Großhart möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und vor allem bei den Sponsoren bedanken.

		E		T	A	N	N	E	N	B	A	U	M
		D						H					
	B	E	T	H	L	E	H	E	M				M
B		L			E		E		A		M		A
A		W		Z	I	M	M	E	R	M	A	N	N
C		E			T		D		I		R		D
K	R	I	P	P	E				A		T		E
E		S			R						I		L
N		S				K	E	R	Z	E	N		N

LÖSUNGSWORT:

W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N

3	6	4	2	1	5
5	2	1	3	4	6
2	5	6	1	3	4
1	4	3	5	6	2
4	1	2	6	5	3
6	3	5	4	2	1

Rätsellösungen von Seite 15

Gold- und Silberschmiedemeister

8230 Hartberg
Tel. 03332/65516

JUWELIER HELMUTH KREMSER

wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr wünscht euch Familie Weber

taucher

fam. taucher
schlacht & zerlegebetrieb

großhart 115 | 8272 sebersdorf
t: 03333 / 24 07 | m: 0664 / 75 03 01 74
e: taucherstefan@aon.at

wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!